



Technische Details



Das leistungsstarke S-DIAS System von Sigmatek fungiert als Hauptsteuerung – zum Einsatz kommen aber auch das CPU-Modul CP112, einige digitale und analoge I/O-Module sowie eine Safety-Controller SCP 111 samt Safety-I/Os. Das ETT 352 Bedienpanel fügt sich perfekt in das Lenkrad ein und visualisiert auf dem 3,5 Zoll Farbdisplay alle Fahrdaten. Mit Einsatz der objektorientierten all-in-one Software LASAL gestaltet sich die Projektierung und Programmierung des E-Renn-Karts komfortabel.

TECHNIKER VON MORGEN FÖRDERN

Sigmatek unterstützt elektrisch betriebenes Renn-Kart Projekt an der HTL-Salzburg: Vier Maturanten der HTL Salzburg haben im Rahmen ihrer Diplomarbeit ein elektrisch betriebenes Renn-Kart entwickelt. Bei der Realisierung wurden die angehenden Ingenieure Klemens Armstorfer, David Fingerlos, Lukas Furtner und Markus Sinzinger tatkräftig mit Automatisierungstechnik und Know-how von Sigmatek unterstützt.



Die jungen Elektrotechniker **Markus Sinzinger, David Fingerlos, Klemens Armstorfer und Lukas Fürtner** mit ihrem elektrisch betriebenen Renn-Kart.

Das vollfunktionstüchtige E-Renn-Kart des Projektteams beschleunigt in 3,6 Sekunden von 0 auf 80 km/h und schafft eine maximale Geschwindigkeit von 126 km/h. Somit kann es das Fahrzeug locker mit aktuellen Rennkarts aufnehmen.

Gesteuert wird das E-Kart mit modernster Technik des Automatisierungsspezialisten Sigmatek. Im Fokus des Projektes der vier Elektrotechnik-Maturanten der 5 AHET stand die Verknüpfung von Effizienz, Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit der E-Mobilität mit dem Spaß am Fahren und Renntauglichkeit.



Das E-Kart wird mit **modernster Technik des Automatisierungsspezialisten Sigmatek** gesteuert und kann es locker mit aktuellen Renn-Karts aufnehmen.

Automatisierungstechnik von Sigmatek

Um all diese Faktoren unter einen Hut zu bringen, ist modernste Automatisierungstechnik nötig. Sigmatek stellte dem Projektteam das kompakte S-DIAS-Steuerungssystem inkl. Safety zur Verfügung, das mit Vibrationsfestigkeit punktet. Alle Fahrzeugkomponenten lassen sich mit diesem hochmodernen System steuern. Mit dem im Lenkrad integrierten 3,5 Zoll Farb-Touchdisplay von Sigmatek hat der Fahrer alle relevanten Fahrzeugdaten im Visier: Geschwindigkeit, Fahrmodus und Statusanzeige. Auch die Programmierung des E-Renn-Karts mit Antriebsschlupfregelung, intelligenter Temperaturüberwachung und Akkustand-Anzeige erfolgte mit Software aus dem Hause Sigmatek. Die Maturanten sind sich einig, dass die Kompaktheit des Steuerungssystems und das Automatisierungs-Know-how von Sigmatek zum Erfolg ihres Projektes beigetragen haben.

„Für uns war es eine Freude zu sehen, mit wieviel Begeisterung die Jungtechniker bei der Arbeit waren. Gut die Hälfte unseres Mitarbeiterteams sind Techniker und Technikerinnen. Daher hat die Zusammenarbeit mit der HTL Salzburg und die Unterstützung schulischer Projekte und Diplomarbeiten bei uns Tradition. Eine praxisbezogene Ausbildung ist die beste Basis für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben“, erklärt Marianne Kusejko, Geschäftsführung Finanzen und Personal bei Sigmatek.

www.sigmatek-automation.com

www.htl-salzburg.ac.at



Prof. DI Peter Lindmoser (Projektbetreuer), FL Walter Pointl, BEd (Werkstättenleiter) und Ing. David Eisl, BSc (Vertrieb Sigmatek) standen dem **Projektteam** mit Rat und Tat zur Seite.